



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 5

Sonntag, 12. März 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Peter Lunak**
 Andreas Felsner

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. Phänomenale Resonanz bei Knochenmarktypisierungsaktion (Fotos)**
- 2. Wohncontainer ausgebrannt (Fotos)**



1. Phänomenale Resonanz bei Knochenmarktypisierungsaktion (Fotos) Samstag, 11. März 2006; 9.00 Uhr - 20.00 Uhr; Event-Arena Olympiapark

Eine erfreulich hohe Resonanz bei den Münchner Bürgern zeigte sich gestern bei der Knochenmarktypisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten Kollegen der Polizei, Michael Laumer.

Etwa 4000 Personen ließen sich Blut entnehmen, um sich in die Knochenmarkspenderdatei eintragen zu lassen. Im Inneren der Event-Arena waren unter anderem 13 Rettungsassistenten der Berufsfeuerwehr unermüdlich damit beschäftigt, den spendewilligen Personen Blutproben zur Typisierung zu entnehmen. Im Außenbereich der Halle waren die Flughafenfeuerwehr und die Berufsfeuerwehr München mit mehreren Einsatzfahrzeugen und dem Brandvorführcontainer präsent. Viele interessierte Bürger informierten sich am Brandvorführcontainer zum richtigen Verhalten, falls es in den eigenen vier Wänden zum Brand kommen sollte. Es bleibt zu hoffen, dass ein geeigneter Spender für den Sohn unseres Kollegen gefunden wird.



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Sonntag, 12. März 2006

Seite 3



(hör)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

2. Wohncontainer ausgebrannt (Fotos)

Sonntag, 12. März 2006; 02:00 Uhr; Heinrich-Wieland-Straße

Aus bisher noch ungeklärter Ursache geriet Mobiliar in einem Wohncontainer eines Asylheimes in Brand.

Noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte hatten Bewohner der anderen Container versucht, die Insassen zu warnen und den Entstehungsbrand mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen. Die Brandbekämpfung blieb jedoch erfolglos. Ein Teil der Containerbewohner konnte sich selbst in Sicherheit bringen, die anderen wurden von Polizisten und Feuerwehrleuten geweckt und ins Freie gebracht. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Ein sofort durch die Feuerwehr eingeleiteter Löschangriff konnte jedoch ein Ausbrennen des Wohncontainers nicht mehr verhindern.

Nach ersten Angaben beläuft sich der Sachschaden auf rund 5.000 Euro.

Zur Klärung der Ursache haben Beamte der Brandfahndung die Ermittlungen aufgenommen.



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Sonntag, 12. März 2006

Seite 5



(lu)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de